

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Lebensgestaltung - Ethik -
Religionskunde Sekundarst. I und II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
LER_BA_001 - Basismodul Einführung in LER I: Philosophie und Religionswissenschaft	4
108555 S - Interdisziplinäres Propädeutikum für LER	4
108947 S - Religionen unterrichten: von der Fachwissenschaft zur Schulpraxis	4
108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt	4
LER_BA_001 - Basismodul Einführung in LER I: Philosophie und Religionswissenschaft (auslaufend)	5
108555 S - Interdisziplinäres Propädeutikum für LER	5
108947 S - Religionen unterrichten: von der Fachwissenschaft zur Schulpraxis	5
108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt	6
LER_BA_003 - Basismodul Einführung in LER II: Fachdidaktik, Psychologie und Soziologie	6
108954 S - Einführung in die Psychologie für LER	6
108955 S - Soziologische Grundlagen für LER	7
LER_BA_004 - Aufbaumodul philosophische Kernkompetenzen LER	7
108536 S - Ernst Tugendhat: Vorlesung über Ethik	7
108546 S - Bioethik: Aktuelle Debatten	7
108949 S - Zum moralischen Status von menschlichen Embryonen	8
LER_BA_005 - Aufbaumodul religionswissenschaftliche Kernkompetenzen LER	8
108939 V - Geschichte des Christentums	8
108973 V - Einführung in den Islam - Geschichte, Gegenwart und aktuelle Themen	9
LER_BA_006 - Berufsfeldbezogenes Aufbaumodul LER I: Psychologie	9
108940 S - Emotionen und Konflikte	9
108953 B - Kommunikation und Konfliktlösung, mit praktischen Übungen	9
LER_BA_007 - Berufsfeldbezogenes Aufbaumodul LER II: Fachdidaktik	10
108942 SU - Wie unterrichtet man LER?	10
LER_BA_008 - Aufbaumodul interdisziplinäre Projektarbeit LER	11
108546 S - Bioethik: Aktuelle Debatten	11
108914 S - Die Religionen Chinas - von den vorgeschichtlichen Anfängen bis zur aktuellen Lage	11
108949 S - Zum moralischen Status von menschlichen Embryonen	11
108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt	12
108956 S - "Das war doch nicht so gemeint!" (Anti-)Diskriminierung in der Schule. Praxisorientiertes Vertiefungsseminar Soziologie.	13
Akademische Grundkompetenzen	13
108938 U - Akademische Grundkompetenzen für LER-Studierende	13
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	13
Glossar	14

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

LER_BA_001 - Basismodul Einführung in LER I: Philosophie und Religionswissenschaft

108555 S - Interdisziplinäres Propädeutikum für LER

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	15.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters, Jenny Vorpahl

Leistungsnachweis

Lektüreaufgaben und Vorbereitung einer Debatte

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210133 - Interdisziplinäres Propädeutikum (unbenotet)

108947 S - Religionen unterrichten: von der Fachwissenschaft zur Schulpraxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2024	Dr. Irene Dietzel

Kommentar

Übungen zur Elementarisierung / Didaktisierung von Konzepten und Theorien der Religionswissenschaft vor dem Hintergrund gesellschaftlicher / medialer Diskurse.

Diskussion von Vignetten und Unterrichtssequenzen aus laufender Unterrichtspraxis. (Religionskunde / Ethik, Klassenstufen 7-12)

Paralleles Selbststudium zum religionskundlichen Grundwissen (Basislektüre) wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

wöchentliche schriftl Ausarbeitung von Diskussionsfragen oder Ähnlichem (1/2Seite)

Präsentation einer selbst entworfenen Unterrichtssequenz unter Bezugnahme auf Religionskundliches Sachwissen aus Basisliteratur. (GA zu zweit). Mit Handout o.ä.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210132 - Einführung Religionswissenschaft (unbenotet)

108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	17.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters

Kommentar

Was für den Arzt die Spritze ist, das ist für den Philosophen das Argument: nämlich sein wichtigstes Instrument. Überzeugend diskutieren kann nur, wer ein gutes philosophisches Argument von leerem Geschwätz unterscheiden kann. Das gilt auch für die Ethik. Das Seminar führt LER-Studierende deshalb in die wichtigsten Techniken des philosophischen Argumentierens, Lesens und Schreibens ein. Das geschieht anhand von ausgewählten Beispieltexen der Philosophiegeschichte (mit einem Schwerpunkt auf ethischen Texten), damit gleichzeitig ein Überblick über die Geschichte der Philosophie gegeben wird. Im ersten Teil geht es die Grundstruktur des moralischen Urteils; anschließend um den adäquaten Umgang mit philosophischen Begriffen; dann um philosophische Argumentationstypen; und schließlich um die Technik der Textlektüre (Xantippe-Strick) und die Abfassung von Hausarbeiten des Typs ‚Kritische Textrekonstruktion‘. Insgesamt will das Seminar in die Lage versetzen, einen philosophischen Text angemessen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Das Seminar findet eine Fortsetzung im SS 21 zu Argumentationsfiguren der Angewandten Ethik. Beide Seminare sind eine Vorbereitung für weiterführende Seminare in der zweiten Phase des Bachelor-Studiums und des Master-Studiums.

Literatur

Raters, Marie-Luise: Ethisches Argumentieren. Ein Arbeitsbuch. Zweite Auflage 2024.

Die Studierenden können über die Uni-Bibliothek (VPN) kostenlos zugreifen. Ansonsten ist es in Buchhandlungen etc. für 19,90 Euro zu erwerben

Leistungsnachweis

Bearbeitung der Arbeitsbögen im Studienbuch als Vorbereitung für jede Sitzung (wird stichprobenartig überprüft). Bei 3 LP wird zusätzlich zum Ende des Semesters ein ausgearbeiteter didaktischer Vorschlag zur Umsetzung in der Schule zum Thema eines Arbeitsbogens (frei wählbar aus dem Semester-Angebot) erwartet. Alternativ kann auch ein Entwurf einer kritischen Textrekonstruktion in der letzten Sitzung vorgestellt werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210131 - Einführung Philosophie (unbenotet)

LER_BA_001 - Basismodul Einführung in LER I: Philosophie und Religionswissenschaft (auslaufend)

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2024 aus.

108555 S - Interdisziplinäres Propädeutikum für LER

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	15.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters, Jenny Vorpahl

Leistungsnachweis

Lektüreaufgaben und Vorbereitung einer Debatte

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210122 - Interdisziplinäres Propädeutikum (unbenotet)

108947 S - Religionen unterrichten: von der Fachwissenschaft zur Schulpraxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2024	Dr. Irene Dietzel

Kommentar

Übungen zur Elementarisierung / Didaktisierung von Konzepten und Theorien der Religionswissenschaft vor dem Hintergrund gesellschaftlicher / medialer Diskurse.

Diskussion von Vignetten und Unterrichtssequenzen aus laufender Unterrichtspraxis. (Religionskunde / Ethik, Klassenstufen 7-12)

Paralleles Selbststudium zum religionskundlichen Grundwissen (Basislektüre) wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

wöchentliche schriftl Ausarbeitung von Diskussionsfragen oder Ähnlichem (1/2Seite)

Präsentation einer selbst entworfenen Unterrichtssequenz unter Bezugnahme auf Religionskundliches Sachwissen aus Basisliteratur. (GA zu zweit). Mit Handout o.ä.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210111 - Einführung Religionswissenschaft (unbenotet)

108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	17.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters

Kommentar

Was für den Arzt die Spritze ist, das ist für den Philosophen das Argument: nämlich sein wichtigstes Instrument. Überzeugend diskutieren kann nur, wer ein gutes philosophisches Argument von leerem Geschwätz unterscheiden kann. Das gilt auch für die Ethik. Das Seminar führt LER-Studierende deshalb in die wichtigsten Techniken des philosophischen Argumentierens, Lesens und Schreibens ein. Das geschieht anhand von ausgewählten Beispieltexen der Philosophiegeschichte (mit einem Schwerpunkt auf ethischen Texten), damit gleichzeitig ein Überblick über die Geschichte der Philosophie gegeben wird. Im ersten Teil geht es die Grundstruktur des moralischen Urteils; anschließend um den adäquaten Umgang mit philosophischen Begriffen; dann um philosophische Argumentationstypen; und schließlich um die Technik der Textlektüre (Xantippe-Strick) und die Abfassung von Hausarbeiten des Typs ‚Kritische Textrekonstruktion‘. Insgesamt will das Seminar in die Lage versetzen, einen philosophischen Text angemessen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Das Seminar findet eine Fortsetzung im SS 21 zu Argumentationsfiguren der Angewandten Ethik. Beide Seminare sind eine Vorbereitung für weiterführende Seminare in der zweiten Phase des Bachelor-Studiums und des Master-Studiums.

Literatur

Raters, Marie-Luise: Ethisches Argumentieren. Ein Arbeitsbuch. Zweite Auflage 2024.

Die Studierenden können über die Uni-Bibliothek (VPN) kostenlos zugreifen. Ansonsten ist es in Buchhandlungen etc. für 19,90 Euro zu erwerben

Leistungsnachweis

Bearbeitung der Arbeitsbögen im Studienbuch als Vorbereitung für jede Sitzung (wird stichprobenartig überprüft). Bei 3 LP wird zusätzlich zum Ende des Semesters ein ausgearbeiteter didaktischer Vorschlag zur Umsetzung in der Schule zum Thema eines Arbeitsbogens (frei wählbar aus dem Semester-Angebot) erwartet. Alternativ kann auch ein Entwurf einer kritischen Textrekonstruktion in der letzten Sitzung vorgestellt werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210121 - Einführung Philosophie (unbenotet)

LER_BA_003 - Basismodul Einführung in LER II: Fachdidaktik, Psychologie und Soziologie

108954 S - Einführung in die Psychologie für LER

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	14.10.2024	Dr. Christin Celebi

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden LER relevante Grundlagen aus Entwicklungspsychologie, Pädagogischer Psychologie, Motivationsforschung, Sozialpsychologie und Positiver Psychologie vermittelt. Es wird die Vielfalt der existierenden Werte und ihr Wandel in Bezug auf die Lebenswelt der Heranwachsenden diskutiert. Weiterhin wird das Seminar auf Fragen der psychologischen und moralischen Entwicklung wie auch auf die Entstehung von Vorurteilen und Feindbildern eingehen. Neuere Erkenntnisse zur Umsetzung persönlicher Lebensziele und Instrumente zu deren Erfassung werden vorgestellt. Auf dem Hintergrund des Zusammenlebens in einer pluralen Gesellschaft werden außerdem Werte und Ziele aus den Blickwinkeln verschiedener Religionen betrachtet.

Leistungsnachweis

3 LP, Leistungsnachweis: Impulsreferat (ca. 20min) mit schriftlicher Überarbeitung (ca. 5 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210211 - Einführung in die Psychologie für LER (unbenotet)

108955 S - Soziologische Grundlagen für LER							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	18.10.2024	Anne Mindt
Leistungsnachweis							
asynchrone Präsentation, Stellen und Beantworten von je sechs Verständnisfragen zur Seminarlektüre							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 210213 - Soziologische Grundlagen für LER (unbenotet)							

LER_BA_004 - Aufbaumodul philosophische Kernkompetenzen LER							
108536 S - Ernst Tugendhat: Vorlesung über Ethik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.22	17.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer
Kommentar							
<p>Dieses Seminar befasst sich mit Ernst Tugendhats bekanntem Werk "Vorlesungen über Ethik". Es behandelt ausgewählte Themen der Philosophiegeschichte sowie grundlegende systematische Fragestellungen der Ethik und eignet sich auch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse. Die Veranstaltungsform ist die eines Seminars; wir werden uns Tugendhats Perspektive in der gemeinsamen Diskussion erschließen.</p> <p>Die Textgrundlage wird über Moodle zur Verfügung gestellt. Abgesehen davon eignen sich v.a. Suhrkamp-Ausgaben des Buches.</p> <p>Formalia werden zu Beginn des Seminars besprochen.</p>							
Literatur							
Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.							
Leistungsnachweis							
Ausfüllen einer Fragenliste							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 210311 - Thematischer Überblick (unbenotet)							
PNL 210321 - Seminar zur Vertiefung (unbenotet)							

108546 S - Bioethik: Aktuelle Debatten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer
Kommentar							
<p>Dieses Seminar führt in die Theorien und Anwendungsfelder der Bioethik ein. Im Zentrum steht der Umgang des Menschen mit dem Lebendigen. Gemeinsam werden wir Grundlagen und aktuelle Fallbeispiele erörtern.</p> <p><i>"Bioethics" considers the diverse problems related to ethical questions in healthcare. Among them are questions of distributive justice of healthcare resources, of questions at the beginning and end of life, and of patient autonomy.</i></p>							
Literatur							
Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und in einem Moodle zur Verfügung gestellt							
Leistungsnachweis							
Die Leistungserbringung erfolgt über das Bestehen einer Klausur.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210311 - Thematischer Überblick (unbenotet)

PNL 210321 - Seminar zur Vertiefung (unbenotet)

108949 S - Zum moralischen Status von menschlichen Embryonen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	15.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters

Kommentar

Am Lebensanfang tauchen ebenso drängende moralische Probleme auf wie am Lebensende. Ab wann ist eine befruchtete Eizelle etwas, das man nicht töten darf? Ist eine befruchtete Eizelle etwas Menschliches, das Würde hat, oder handelt es sich nur um einen Zellhaufen? Solche Fragen stellen sich nicht nur, wenn es um Abtreibung geht, sondern auch im Kontext von Stammzellenforschung oder den neuen technischen Möglichkeiten von künstlicher Befruchtung und vorgeburtlicher Untersuchung (PID). Darf man an menschlichen Embryonen forschen, und wenn ja, wann? Das Seminar befasst sich mit solchen Fragen in drei Schritten. Zunächst werden die wissenschaftlichen Grundlagen gelegt. Dann werden die sogenannten SKIP-Argumente als die wichtigsten Argumente zum moralischen Status von Embryonen zur Diskussion gestellt. In einem dritten Teil geht es um die moralischen Probleme, die durch neue Techniken entstanden sind.

Literatur

vgl. moodle

Leistungsnachweis

Erwartet wird die Erstellung von Arbeitsblättern (s.u.) zu mindestens 80% der Sitzungstexte (das sind die Texte, die im Seminar gelesen werden; nicht die zusätzlichen Texte). Zudem wird die Mitgestaltung einer Sitzung in einer Kleingruppe als Vorbereitung für eine fiktive Talk-Show in der letzten Semesterwoche erwartet. Für die Mitgestaltung der Sitzung werde ich Ihnen ggfs. meine eigenen Rekonstruktionen zur Verfügung stellen.

Aufbau des Arbeitsblattes: 1. Kurze bibliographische Angaben 2. Leitende Frage mit kurzer Erklärung, warum sie aktuell bzw. interessant ist (Anlass bzw. Kontext). 3. Ggfs. knappe Definition zentraler Begriffe. 4. Zentrale Textpassage(n) 5. Formulierung von ca. drei kritischen Nachfragen bzw. Einwänden bzw. Arbeitsaufträgen (für fiktive SchülerInnen).

Textrekonstruktion während der Sitzung: 1. Leitende Frage: Warum ist sie interessant bzw. aktuell? 2. These T des Autors. 3. Rekonstruktion des Textes im Detail (Überschriften zu den einzelnen Abschnitten; Unterscheidung von Beispielen z.B., Begründungen P, antizipierte Einwänden E, Antworten auf die antizipierten Einwände AE etc., Ihre Einwände E)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210312 - Exemplarische Bearbeitung eines Themas (unbenotet)

PNL 210321 - Seminar zur Vertiefung (unbenotet)

LER_BA_005 - Aufbaumodul religionswissenschaftliche Kernkompetenzen LER

108939 V - Geschichte des Christentums

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	18.10.2024	Dr. Ulrike Kollodzeiski, Jenny Vorpahl

Kommentar

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Christentums in seiner globalen Verflechtung. Zentrale Punkte werden u.a. sein: Verhältnis zu Judentum, römischer Religion und Islam, Entwicklung der Vorstellungen zu Trinität und Christologie, Brüche zwischen lateinischem, griechischem und orientalischem Christentum, Reformation und europäische Expansion, Formen von Vergemeinschaftung und Frömmigkeit, Erweckungsbewegung, Religionskritik und Säkularisierung.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290111 - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Christentums (unbenotet)

108973 V - Einführung in den Islam - Geschichte, Gegenwart und aktuelle Themen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	17.10.2024	Kadir Sanci

Kommentar

Die Vorlesung verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden fundierte Grundkenntnisse über den Islam und dessen geschichtliche Entwicklung zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung gliedert sich in verschiedene Schwerpunkte, beginnend mit einer einführenden Analyse des Lebens des Propheten Muhammads, wie es in der islamischen Geschichtsschreibung dargestellt wird. Im Anschluss werden die theologischen und politischen Entwicklungen der frühen Jahrhunderte des Islams näher beleuchtet, um ein tieferes Verständnis für die Ursprünge dieser Religion zu schaffen.

Ein Hauptaugenmerk dieser Lehrveranstaltung liegt auf der Untersuchung der primären Quellen des Islams, nämlich des Korans und der Sunna. Dieser Schwerpunkt erlaubt den Studierenden, Einblick in verschiedene wissenschaftliche Disziplinen des Islams zu gewinnen sowie die Auslegetraditionen im historischen Kontext und in der Gegenwart zu erforschen.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden aktuell relevante Themen behandelt, die auf den theologischen Grundlagen aufbauen. Somit werden die Rolle der Frauen im Islam, im Zusammenhang der Apostasie die Religionsfreiheit, religiös begründete Gewalt, die Bedeutung Jesu im Islam, spirituelle Dimensionen des Glaubens und die Position des Islam sowie der Muslime in der deutschen Gesellschaft religionswissenschaftlich behandelt und diskutiert.

Es sei betont, dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind, um an dieser Lehrveranstaltung teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und lebhaftes Diskussions!

Literatur

Literatur wird in einem Moodle-Kurs bereitgestellt!

Leistungsnachweis

- Voraussetzungen sind:
- aktive Teilnahme an Diskussionen (Alternativ: Hausaufgaben als Nebenleistungen)
 - Klausur (Umfang je nach Studiengang: Religionswissenschaft - LER und andere Studiengänge)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290122 - Religionswissenschaftliche Veranstaltung mit Schwerpunkt Judentum oder Islam oder Buddhismus (unbenotet)

LER_BA_006 - Berufsfeldbezogenes Aufbaumodul LER I: Psychologie

108940 S - Emotionen und Konflikte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	21.10.2024	Annika Breuer
2	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	21.10.2024	Annika Breuer

Leistungsnachweis

Testat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210421 - Psychologie für LER (unbenotet)

108953 B - Kommunikation und Konfliktlösung, mit praktischen Übungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	1.08.0.59	29.11.2024	Dr. Christin Celebi
1	B	N.N.	09:00 - 17:00	BlockSaSo	1.08.0.59	30.11.2024	Dr. Christin Celebi

Kommentar

"Man kann nicht nicht kommunizieren", sagt Watzlawik. Man kann aber lernen, konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren. Dieses Seminar beschäftigt sich mit verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen. Dabei werden Selbstdarstellungen, problematische Zweiergespräche, wie auch das Auftreten vor und der Umgang mit Gruppen thematisiert. Die Übertragung auf den Kontext Schule wird dabei einen großen Raum einnehmen. Praktische Übungen und Videofeedback ermöglichen den Teilnehmer/innen eine produktive Selbstreflexion.

Leistungsnachweis

Testat: Essay, 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210411 - Kommunikation und Konfliktlösung (unbenotet)

LER_BA_007 - Berufsfeldbezogenes Aufbaumodul LER II: Fachdidaktik

108942 SU - Wie unterrichtet man LER?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	15.10.2024	Dr. Sebastian Ernst, Dr. phil. Petra Lenz
1	SU	Di	10:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	15.10.2024	Dr. phil. Petra Lenz, Dr. Sebastian Ernst

Kommentar

Im Kurs werden fachdidaktische Theorie und schulische Praxis aufeinander bezogen, in den Rahmenlehrplan des Faches eingeführt, Elemente der Unterrichtsplanung erarbeitet, die Dimensionen und das Kompetenzmodell von LER sowie die Rolle der Lehrkraft diskutiert u.v.m.

Zusätzlich zum seminaristischen Kursanteil werden die Teilnehmer*innen hospitieren und erste eigene Unterrichtserfahrungen (2 Stunden) sammeln, wobei die Hospitationen und Lehrversuche im Kurs begleitet werden. Die Schulpraktischen Übungen finden außerhalb der Kurszeit an Schulen in der Stadt Potsdam und Umgebung statt. Die Schulen und die entsprechenden Zeiten der SPÜ erfahren Sie ab Mitte September bei Dr. Petra Lenz (petra.lenz@uni-potsdam.de) per Mailanfrage, so dass Sie Ihren Stundenplan bei Freischaltung des Vorlesungsverzeichnisses planen können. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, da die Vergabe der Kursplätze die Zusage für einen SPÜ-Platz an einer Schule voraussetzt.

Bei der Semesterplanung sollte beachtet werden, dass der Integrationskurs sehr arbeits- und zeitintensiv ist.

Für den Kurs werden 15 Studierende für das LA der Sek I zugelassen (vgl. §9a und 9b der BAMA-O). Voraussetzung für das Belegen des Kurses ist ein erfolgreicher Abschluss des Kurses Einführung in die Fachdidaktik LER.

Literatur

Literatur wird im Seminarplan bekannt gegeben und in Moodle veröffentlicht.

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit in einer Gruppe zur Vorbereitung einer Unterrichtseinheit in mindestens 80% der Veranstaltungen des seminaristischen Teils sowie die Teilnahme an den SPÜ in der Schule incl. Durchführung von 2 Unterrichtsstunden, 2 Unterrichtsversuche und mindestens 8 Hospitationen.

https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&moduleCall=modulansicht&publishConfFile=modulverwaltung&publishSubDir=up/modulbearbeiter&&modul.modul_id=264

Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus § 5a (2) BAMALA-O in der Fassung vom 24.02.2016.

Modulprüfung: Schriftliche Auswertung und Verlaufsplanung einer Unterrichtsstunde im Umfang von ca.30.000 bis 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 2LP

Benotet wird die Verlaufsplanung einer eigenen Stunde, bestehend aus: a) Auswertung der Unterrichtsstunde b) der eigentlichen Verlaufsplanung einer erteilten Unterrichtsstunde auf dem Hintergrund der zentralen Elemente von Unterrichtsplanung; c) einer Anlage, bestehend aus den Materialien für die Unterrichtsstunde und den Hospitationsprotokollen. Der Umfang der Verlaufsplanung liegt bei 10-15 Seiten (ohne Anlagen).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210511 - Integrationskurs LER (Fachdidaktische Tagespraktika) und Seminar zur Vor- / Nachbereitung und Begleitung der SPS (unbenotet)

LER_BA_008 - Aufbaumodul interdisziplinäre Projektarbeit LER

108546 S - Bioethik: Aktuelle Debatten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer

Kommentar

Dieses Seminar führt in die Theorien und Anwendungsfelder der Bioethik ein. Im Zentrum steht der Umgang des Menschen mit dem Lebendigen. Gemeinsam werden wir Grundlagen und aktuelle Fallbeispiele erörtern.
"Bioethics" considers the diverse problems related to ethical questions in healthcare. Among them are questions of distributive justice of healthcare resources, of questions at the beginning and end of life, and of patient autonomy.

Literatur

Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und in einem Moodle zur Verfügung gestellt

Leistungsnachweis

Die Leistungserbringung erfolgt über das Bestehen einer Klausur.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210611 - Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (unbenotet)

108914 S - Die Religionen Chinas - von den vorgeschichtlichen Anfängen bis zur aktuellen Lage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	14.10.2024	Dr. Norbert R. Adami

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210611 - Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (unbenotet)

108949 S - Zum moralischen Status von menschlichen Embryonen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	15.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters

Kommentar

Am Lebensanfang tauchen ebenso drängende moralische Probleme auf wie am Lebensende. Ab wann ist eine befruchtete Eizelle etwas, das man nicht töten darf? Ist eine befruchtete Eizelle etwas Menschliches, das Würde hat, oder handelt es sich nur um einen Zellhaufen? Solche Fragen stellen sich nicht nur, wenn es um Abtreibung geht, sondern auch im Kontext von Stammzellenforschung oder den neuen technischen Möglichkeiten von künstlicher Befruchtung und vorgeburtlicher Untersuchung (PID). Darf man an menschlichen Embryonen forschen, und wenn ja, wann? Das Seminar befasst sich mit solchen Fragen in drei Schritten. Zunächst werden die wissenschaftlichen Grundlagen gelegt. Dann werden die sogenannten SKIP-Argumente als die wichtigsten Argumente zum moralischen Status von Embryonen zur Diskussion gestellt. In einem dritten Teil geht es um die moralischen Probleme, die durch neue Techniken entstanden sind.

Literatur

vgl. moodle

Leistungsnachweis

Erwartet wird die Erstellung von Arbeitsblättern (s.u.) zu mindestens 80% der Sitzungstexte (das sind die Texte, die im Seminar gelesen werden; nicht die zusätzlichen Texte). Zudem wird die Mitgestaltung einer Sitzung in einer Kleingruppe als Vorbereitung für eine fiktive Talk-Show in der letzten Semesterwoche erwartet. Für die Mitgestaltung der Sitzung werde ich Ihnen ggfs. meine eigenen Rekonstruktionen zur Verfügung stellen.

Aufbau des Arbeitsblattes: 1. Kurze bibliographische Angaben 2. Leitende Frage mit kurzer Erklärung, warum sie aktuell bzw. interessant ist (Anlass bzw. Kontext). 3. Ggfs. knappe Definition zentraler Begriffe. 4. Zentrale Textpassage(n) 5. Formulierung von ca. drei kritischen Nachfragen bzw. Einwänden bzw. Arbeitsaufträgen (für fiktive SchülerInnen).

Textrekonstruktion während der Sitzung: 1. Leitende Frage: Warum ist sie interessant bzw. aktuell? 2. These T des Autors. 3. Rekonstruktion des Textes im Detail (Überschriften zu den einzelnen Abschnitten; Unterscheidung von Beispielen z.B., Begründungen P, antizipierte Einwänden E, Antworten auf die antizipierten Einwände AE etc., Ihre Einwände E)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210611 - Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (unbenotet)

108952 S - Das beste Argument gewinnt. Einführung in das ethische Argumentieren mit philosophie-historischem Schwerpunkt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	17.10.2024	Prof. Dr. Marie-Luise Raters

Kommentar

Was für den Arzt die Spritze ist, das ist für den Philosophen das Argument: nämlich sein wichtigstes Instrument. Überzeugend diskutieren kann nur, wer ein gutes philosophisches Argument von leerem Geschwätz unterscheiden kann. Das gilt auch für die Ethik. Das Seminar führt LER-Studierende deshalb in die wichtigsten Techniken des philosophischen Argumentierens, Lesens und Schreibens ein. Das geschieht anhand von ausgewählten Beispieltexen der Philosophiegeschichte (mit einem Schwerpunkt auf ethischen Texten), damit gleichzeitig ein Überblick über die Geschichte der Philosophie gegeben wird. Im ersten Teil geht es die Grundstruktur des moralischen Urteils; anschließend um den adäquaten Umgang mit philosophischen Begriffen; dann um philosophische Argumentationstypen; und schließlich um die Technik der Textlektüre (Xantippe-Strick) und die Abfassung von Hausarbeiten des Typs ‚Kritische Textrekonstruktion‘. Insgesamt will das Seminar in die Lage versetzen, einen philosophischen Text angemessen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Das Seminar findet eine Fortsetzung im SS 21 zu Argumentationsfiguren der Angewandten Ethik. Beide Seminare sind eine Vorbereitung für weiterführende Seminare in der zweiten Phase des Bachelor-Studiums und des Master-Studiums.

Literatur

Raters, Marie-Luise: Ethisches Argumentieren. Ein Arbeitsbuch. Zweite Auflage 2024.

Die Studierenden können über die Uni-Bibliothek (VPN) kostenlos zugreifen. Ansonsten ist es in Buchhandlungen etc. für 19,90 Euro zu erwerben

Leistungsnachweis

Bearbeitung der Arbeitsbögen im Studienbuch als Vorbereitung für jede Sitzung (wird stichprobenartig überprüft). Bei 3 LP wird zusätzlich zum Ende des Semesters ein ausgearbeiteter didaktischer Vorschlag zur Umsetzung in der Schule zum Thema eines Arbeitsbogens (frei wählbar aus dem Semester-Angebot) erwartet. Alternativ kann auch ein Entwurf einer kritischen Textrekonstruktion in der letzten Sitzung vorgestellt werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210611 - Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (unbenotet)

 **108956 S - "Das war doch nicht so gemeint!" (Anti-)Diskriminierung in der Schule. Praxisorientiertes Vertiefungsseminar Soziologie.**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	18.10.2024	Anne Mindt

Leistungsnachweis

Präsentation und Abgabe von acht Hausaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 210611 - Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

 **108938 U - Akademische Grundkompetenzen für LER-Studierende**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Studierende)

Leistungsnachweis

Hausarbeit 4-6 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 10029 - Praktische Übung (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

